

PROFESSUR UND HABILITATION

- Ruf auf Professur für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Schwerpunkt differenzierte Lungenunterstützung:
Prof. Dr. med. Peter Markus Spieth
- Habilitation auf dem Gebiet der Anästhesiologie und Intensivmedizin:
PD Dr. med. Oliver Radke

AUSZEICHNUNGEN UND FÖRDERUNGEN

- Deutsches Reanimationsregister
Bundesweiter Vergleich der innerklinischen Notfallversorgung nach Reanimation
1. Platz: 30d Überleben
- StuDDrive Preisträger für herausragendes Engagement in Lehre und Studienerfolg:
„Verbesserung der katastrophenmedizinischen Ausbildung“
Prof. Dr. med. Axel Heller
- MeDDrive-Förderung:
„Untersuchungen zu den Mechanismen und Effekten von Atorvastatin Mikropartikel auf die pulmonale Entzündungsreaktion im Aspirationsmodell an der Ratte“
Dr. med. Thomas Bluth
- MeDDrive-Förderung:
„Untersuchung der Lungenmechanik und der Alveolardynamik bei Ratten während der maschinellen Beatmung“
Dr. rer. medic. Christian Schnabel

DGAI-LANDESVORSITZ FÜR SACHSEN

Nach Ende ihrer Präsidentschaft in der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivtherapie (DGAI) übernimmt Frau Prof. Thea Koch 2017/2018 den Landesvorsitz für Sachsen.



STIFTUNG DEUTSCHE ANÄSTHESIOLOGIE

Seit Anfang 2018 ist Frau Prof. Thea Koch ehrenamtlich als Vorstand in der Stiftung Deutsche Anästhesiologie tätig.



INITIATIVE „DRESDEN RETTET LEBEN“

Vor einigen Jahren wurde die Aktion „Ein Leben retten – 100 Pro Reanimation“ ins Leben gerufen, welche sich mit der Wiederbelebung durch Laien beschäftigt. Im Rahmen dieser Aktion fand vom 18.–24.09.2017 das vierte Jahr in Folge bundesweit die Woche der Wiederbelebung statt. Um auch in Dresden diese Woche nachhaltig zu gestalten, hat die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie die Initiative „Dresden rettet Leben“ gegründet.



Unsere Partner

- AG EH-Med
- ASB
- Die Johanniter
- DRK
- Stadt Dresden

Während der diesjährigen Woche der Wiederbelebung konnten ca. 1.000 Erwachsene und Kinder geschult und davon überzeugt werden, dass jeder ein Lebensretter sein kann.

18. – 24.9.2017
WOCHE DER
WIEDERBELEBUNG



INITIATIVE „SACHSEN RETTEN LEBEN“



Um die Reanimationsquote auch in Sachsen zu erhöhen, wurden nach Initiierung durch die Klinik, in Kooperation mit der Sächsischen Landesärztekammer, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Anästhesisten des Uniklinikums Leipzig und den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz erstmalig Lehrerfortbildungen in Sachsen durchgeführt. Im Rahmen dieser Schulungen konnten bis 2017 bereits 151 Lehrkräfte von 137 Schulen für den Reanimationsunterricht ausgebildet werden. Ziel ist es, in den nächsten Jahren alle Schulen im Raum Sachsen in das Projekt einzubeziehen. Dies bedeutet ein Schulungsbedarf von über 500 weiteren Schulen.

Weitere Informationen unter: www.uniklinikum-dresden.de/srl

Dresdner TEE-Symposium

Wiss. Leitung: PD Dr. J. Faßl/Prof. Dr. T. Koch

- 19.04./21.06./19.07./06.09./18.10./06.12.2018
jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.uniklinikum-dresden.de/ane

KAMPAGNE „ZURÜCK INS LEBEN“



- 09.06.2018 bundesweiter Aktionstag zur Aufklärung und Würdigung der Intensivmedizin

Weitere Informationen unter: www.zurueck-ins-Leben.de

WOCHE DER WIEDERBELEBUNG

17.–23.09.2018 in Dresden

Informationen zu den Aktionsorten unter: www.uniklinik-dresden.de/idrl

DRESDNER ANÄSTHESIEGESPRÄCHE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. T. Koch/Prof. Dr. A. Heller

- 16.01./20.03./04.09/07.11.2018,
ab 17:30 Uhr im Dorint Hotel Dresden

TRANSFUSIONSMEDIZINISCHES SEMINAR

Wiss. Leitung: PD Dr. K. Hölig/Prof. Dr. T. Koch

- 05.05.2018 ab 9:00 Uhr im Hörsaal der Kinder- und Frauenklinik, Haus 21 (Universitätsklinikum Dresden)

KINDERANÄSTHESIOLOGISCHES SYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. R. Gäbler/Prof. Dr. T. Koch

- 26.05.2018, ab 9:00 Uhr in der Dreikönigskirche Dresden

ATEMWEGSSYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. J. Schmidt/Prof. Dr. T. Koch

- 01.12.2018, ab 9:00 Uhr in der Dreikönigskirche Dresden

ERC KURSE ISIMED

- Intermediate Life Support 19.01.18
- Advanced Life Support 09./10.03.18, 30.11./01.12.18
- European Paediatric Advanced Life Support 20./21.04.18
- European Trauma Kurs 22.–24.06.18, 14.–16.09.18
- Paediatric Life Support 27.–29.04.2018

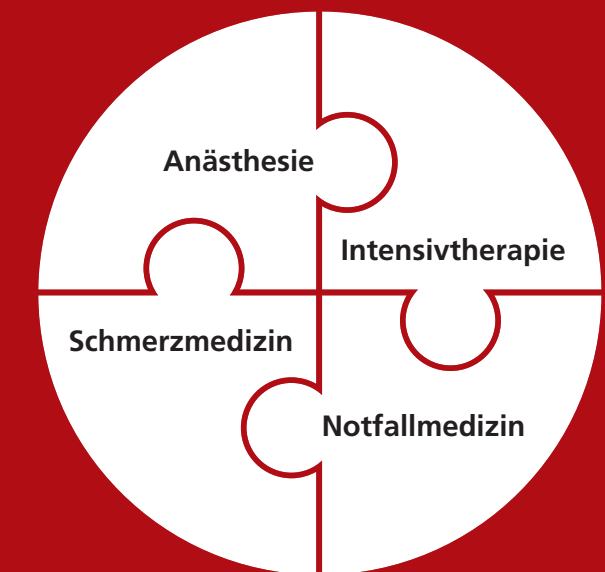
Informationen zu allen Veranstaltungen unter: www.uniklinikum-dresden.de/ane



Jahresbericht 2017

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Klinikdirektorin: Prof. Dr. med. Thea Koch



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Telefon: 0351 458-3453, Telefax: 0351 458-4336
www.uniklinikum-dresden.de/ane

Wir über uns

MITARBEITER

- **Personal:**
 - Ärzte (inkl. Teil- und Elternzeit): 168
 - Pflege- und Funktionsdienst (inkl. Teil- und Elternzeit): 231

KLINIKLEISTUNG

- **Durchgeführte Anästhesien:** **31.898**
 - Augenheilkunde: 1.281
 - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: 3.122
 - Frauenheilkunde u. Geburtshilfe: 4.288
 - Urologie: 4.618
 - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie: 1.198
 - Viszeral-, Thorax-, Gefäßchirurgie: 4.523
 - Orthopädie u. Unfallchirurgie: 7.062
 - Neurochirurgie: 2.193
 - Kinderchirurgie: 1.933
- **Anästhesiologische Intensivstation (ITS):**
 - Stationäre Patienten: 2.511
 - Durchschnittliche Verweildauer: 5 Tage
 - ITS-/Überwachungsbetten: 25
- **Anästhesieambulanz:** Anzahl Patienten Ø 70/Tag
- **Schmerzambulanz:** ambulante Patienten über 3.000/Jahr
- **Interdisziplinäres Simulatorzentrum (ISIMED)**
 - Kurse (ALS, EPALS, ETC, ILS u. a.): 26
 - ┆ Kursteilnehmer: 210
 - Reanimationsschulungen: 263
 - ┆ Anzahl geschulter Mitarbeiter: 1.806
- **Intensivtransportwagen (24h Einsatzbereitschaft)**
 - Anzahl Einsätze: 157
- **Dienstaufgaben an der Absicherung der Notarzteinsätze im Stadtgebiet Dresden (Besetzung eines Notarzteinsatzfahrzeuges)**
 - Anzahl Einsätze: 350–400/Monat
 - Eingesetzte Notärzte (24/7): 6
- **Innerklinisches Notfallteam**
 - Anzahl Einsätze: 195
 - Davon Reanimationen: 66
 - ROSC: 52

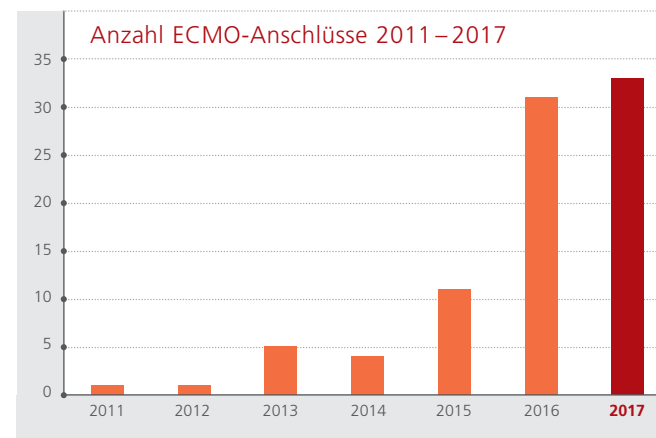
Schwerpunkte und Kompetenzen

ECMO / ARDS

Über unsere ECMO/ARDS Hotline können Sie direkt mit dem diensthabenden Arzt Kontakt aufnehmen. Dieser steht Ihnen für Fragen der Therapieoptimierung zur Verfügung und organisiert ggf. die Verlegung auf die anästhesiologische Intensivstation des Universitätsklinikums Dresden.

Hotline (24 / 7): 0351 458-19434

- ECMO-Anmeldungen: 58
- ECMO-Anschlüsse: 33



QUALITÄTSMANAGEMENT

- **Medical Emergency Teams – MET**

Dank klar definierter Frühwarnkriterien blieb im Dresdner Uniklinikum die absolute Zahl der notwendigen Reanimationen trotz steigendem Schweregrad und parallel steigender Patientenzahlen auf niedrigem Niveau.
- **Critical Incident Reporting System (CIRS-AINS)**

Zur aktiven und nachhaltigen Erhöhung der Patientensicherheit ist unsere Klinik Mitglied des bundesweiten Ereignis-Meldesystems CIRS-AINS.
- **Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen (M&M)**

Mit den regelmäßig und systematisch durchgeführten M&M-Konferenzen verfolgen wir das Ziel, die medizinische Behandlungsqualität kontinuierlich zu verbessern.

Forschung

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Protektive Beatmung
- Pulmonale Inflammation (ARDS)
- Extrakorporale Herzlungenfunktion (ECMO)
- Neue Bildgebungsverfahren der Lunge (PET)
- Neue therapeutische Ansätze bei Sepsis
- Nicht-invasive Monitoring-Verfahren
- Innovative bildgebende Gewebespektroskopie
- Ultraschallgestützte Regionalanästhesie
- Neuromonitoring
- Multimodale Schmerztherapie
- Notfall- und Katastrophenmedizin

Klinische Studien

- PROBESE (high vs. low intraoperative PEEP bei morbidem Adipositas) – internationale multizentrische Studie
- PROTHOR – internationale randomisierte Studie zur Beatmung bei Einlungenanästhesie
- PHOENICS (Sicherheit und Wirksamkeit der 6%igen HES-Lösung vs. Elektrolyt-Lösung bei abdominalen Eingriffen) – prospektive, randomisierte, multizentrische Studie
- iHOPE (Vergleich der Wirksamkeit von Spinalanästhesie vs. Vollnarkose) – multizentrische, randomisierte, kontrollierte Studie
- RESCUE 2 (Untersuchung eines Zwerchfellschrittmacher-Therapiesystems) – randomisierte Studie
- PEPPER (IfG/M bei Peritonitis)
- Ravioli (Effekte von endexpiratorischem transpulmonalen Druck und Spontanatmung im experimentellen ARDS)

EXPERIMENTELLE FORSCHUNGSPROJEKTE

- Mechanismen der beatmungsassoziierten Lungenschädigung mit Dehnung der Alveolarepithelzellen Typ II (DFG-Förderung)
- Mechanismen der beatmungsinduzierten Lungenschädigung an der Ratte
- Einfluss von Asynchronie zwischen Subjekt und Beatmungsgerät auf pulmonale Inflammation und Lungenschädigung im schweren akuten Lungenversagen
- Optimierung von Beatmungsstrategien durch Langzeitversuche an Großtieren
- Kamerabasierte Plethysmographie zur Quantifizierung der Perfusion in der Anästhesie (DFG)

Lehre

MEDIZIN

- **Praktisches Jahr**
 - Studierende im Praktischen Jahr: 20
- **Famulatur:**
 - Famulanten: 22
- **Lehrveranstaltungen:**
 - ┆ Akute Notfälle und erste ärztl. Hilfe (3. Sj.)
 - ┆ Notfall – Verletzungen – Intensivmedizin (5. Sj.)
 - ┆ Anästhesiologie und Intensivtherapie
 - ┆ QB14-Schmerzmedizin
 - ┆ Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen der biomedizinischen Technik
 - ┆ Praxis der Anästhesie und endotrachealen Intubation (4./5. Sj.)
 - ┆ Grundlagen der Transfusionsmedizin (4./5. Sj.)
 - ┆ Klinische Visite im Aufwachraum (4./5. Sj.)
 - ┆ Anästhesiologisches Kolloquium (4./5. Sj.)
 - ┆ Begleitender PJ-Unterricht: Advanced Life Support, Crew Resource Management
- **Wahlfächer**
 - ┆ Anästhesiologie
 - ┆ Katastrophenmedizin

PFLEGE

- **Berufliche Fachweiterbildungen**
 - ┆ Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin
 - ┆ Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich
 - ┆ Notfallpflege
 - ┆ Intermediate Care
- **Berufliche Fachausbildung**
 - ┆ Operationstechnische Assistentin
- **Berufliche Fortbildung an der Carus Akademie**
 - ┆ Kurs: „Beatmung“
 - ┆ Kurs: „Muss Fieber gesenkt werden?“